

Interview mit Herrn *Gero Leson*, Director of Special Operations der Firma Dr.

Bronner's am 18.06.2014

1. Wie viele Produkte stellt Dr. Bronner's insgesamt her? (verschiedene Größen bitte nicht extra zählen)

8... Flüssigseifen

8...Stückseifen

5...Pump Soaps

4....Lotionen

4... Lippenbalsam

5...Körperbalsam

3...Hair Care

5... Shaving Gels

1...Hand Sanitizer

2. Wie viele dieser Produkte enthalten Palmöl? Also, wie viele Bar Soaps gibt es.

8, s.o.

3. Wieviel Palmöl in % ist in den Bar Soaps?

Ca. 40%

4. Was für Kosten verursacht der Palmölanteil in einem Stück Seife? (also, was kostet die Menge Palmöl, die in einer Bar Soap enthalten ist)

Ca. 15 Eurocents

5. Was würde alternativ ein anderes Öl in der Menge kosten? (z.B. Kokosöl oder Olivenöl) Würde das Produkt dadurch teurer?

Das von uns verwendete Bio und Fair Trader Palmöl ist nur unwesentlich (15-20%) billiger

als Bio- und Fair Trade Kokosöl. Daher würde ein Ersatz von Kokosöl nur geringe Ersparnisse erzielen. Wichtiger ist, dass die exzellente Schaumbildung des Kokosöls durch Palmöl nicht ersetzt werden kann. Das Dr. Bronner's verwandte Bio- und Fair Trade Olivenöl ist deutlich teurer als Palmöl. Wir kaufen es von einem Projekt im palästinensischen Westjordanland, das wir für höchst unterstützungswürdig halten. „Normales Bio-Olivenöl“ ist nur unwesentlich teurer als unser Palmöl. Fazit: Dr. Bronners benutzt Palmöl nur in der Stückseife um Festigkeit zu erzeugen. Ein Ersatz von Kokos- oder Olivenöl in Stück- oder Flüssigseifen würde die Qualität dieser Seifen maßgeblich verschlechtern – ohne Kosteneinsparungen.

6. Was kostet eine Tonne Ihres Palmöls? Was würde eine Tonne Ihres Palmöls kosten, wenn es raffiniert verkauft würde?

Dr. Bronners und andere Kunden zahlen derzeit ca. EUR 2.000 pro Tonne rohes Palmöl, angeliefert in Europa. Das Raffinieren erhöht die Kosten um 15-20% oder 300 – 400 Euro . Wie besprochen, ist rohes Palmöl in der Kosmetik oder dem Lebensmitteleinsatz auf Grund seiner Farbe und des Geschmacks kaum einsetzbar.

7. Welchen Nachteil haben heimische (z.B. Raps, Sonnenblumen, Oliven) Öle gegenüber Palm-/Kokosöl? Also wie ist das z.B. mit den ungesättigten Fettsäuren u.ä.?

Durch Fehlen der kurzkettigen gesättigten Fettsäuren (Laurinsäure) erheblich geringere Schaumbildung als Kokos, Festseifen sind schwieriger herzustellen.

8. Welchen Palmölertrag/ha haben Sie in Assun/Ghana?

Im Durchschnitt. 1 Tonne crude palm oil pro Hectar

9. Wieviel Palmöl erzeugen Sie in Assun/Ghana insgesamt, wieviel davon wird weiterverkauft?

Ca. 500 Tonnen pro Jahr. Davon werden insgesamt ca 160 Tonnen an Rapunzel und mehrere europäische Fair Trade Handelsfirmen verkauft. Der Hauptanteil geht an Dr. Bronners.

10. Wie wirkt sich die Palmölanlage (es ist ja keine Plantage, sondern viele kleine Parzellen) auf die Biodiversität vor Ort aus?

Das hängt vom Vergleichssystem ab. Urwälder haben eine höhere Biovielfalt, Plantagen i.a. eine erheblich geringere. Der wichtigste Aspekt ist, dass die Ölpalmfelder unserer Vertragsbauern nur ca. 2 ha groß sind und sich mit Zitrus-, Kakao-, Casava- und Maifeldern abwechseln.

11. Bei Dr. Bronner's wird das Siegel fair-for-life verwendet. Wo liegen die Unterschiede von IMO fair-for-life und FLO Fairtrade? Wo sind Gemeinsamkeiten?

Beides sind seriöse "Fair Trade" Labels. Als Dr. Bronners beschloss, auf fair trade Rohmaterialien umzusteigen, hatte das dominierende FLO-System keine Standards (insbesondere festgelegte Minimalpreise) für Kokos-, Palm-, Oliven und Minzöl, d.h. die Rohstoffe, für die wir eine Zertifizierung suchten. Fair for Life (FFL) hingegen gilt universell für alle landwirtschaftlichen Produkte. Es erfordert anstatt festgelegter Minimalpreise, dass der Käufer und der Zertifizierer sicherstellen müssen, dass die landwirtschaftliche Produktion für den Bauern profitabel ist. Dies ist einfach zu tun – und so hat FFL ermöglicht, das "Universum" von fair trade Agrarrohstoffen sehr stark zu erweitern. FLO hat bis heute noch keinen Palmölstandard, d.h. es gibt noch kein FLO-zertifiziertes Palmöl.

Ein anderer Unterschied ist, dass FFL die ganze Value chain betrachtet, d.h. vom Feld bis zum Verladen des Öls. FLO (Fair Trade International) dagegen konzentriert sich primär auf die Bedingungen der Bauern und sieht bei der Produktion des Öls nicht so genau hin. Wir unterstützen eine Bewertung der Gesamtkette und haben auch daher FFL gewählt.

Vielen Dank für das Interview.